



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**ARL** AKADEMIE FÜR  
RAUMENTWICKLUNG IN DER  
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Quelle: stock.adobe.com/thodonal

# Weiterentwicklung der Forschungsagenda Gleichwertige Lebensverhältnisse

27. September 2022

Deichmanns-Auer-Fachgespräch

# Programm

- **09:00 Uhr: Anmeldung und Kaffeempfang**
  
- **09:30 Uhr: Begrüßung**
  - Dr. Markus Eltges, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
*Einführung in die Gesprächsreihe*
  - Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)  
*Ziele der Gesprächsreihe*
  
- **10:00 Uhr: Voraussetzungen in den Regionen:  
Demographie und Arbeitsmarkt**
  - Dr. Rupert Kawka, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
*Empirie und Gleichwertigkeit*
  - Dr. Sebastian Klüsener, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)  
*Stand der Forschung zum demografischen Verhalten*
  - Jochen Wirsing, Deutsches Jugendinstitut München (DJI)  
*Stand der Forschung zu regionaldifferenzierten Abschlüssen und zum regionalspezifischen Wanderungsverhalten junger Erwachsener*
  - Dr. Katarina Wessling, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
*Stand der Forschung zu den regionalen Unterschieden in der Berufsbildung und bei Berufswünschen*
  - Dr. Andreas Jansen, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)  
*Stand der Forschung zur Arbeitsmarktentwicklung mit Blick auf Unterbeschäftigung, Fachkräftemangel und regionale Qualifikationsstrukturen (Innovationsfähigkeit von Regionen)*
  
- **11:00 Uhr: Offene Paneldiskussion**

Moderation: Prof. Dr. Axel Priebes, Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)
  
- **12:30 Uhr: Mittagspause**

### ■ 13:30 Uhr: Sozialökonomische Wirkung von Förderprogrammen

- Dr. Christian Oberst, Institut der Deutschen Wirtschaft (IW Köln)  
*Regionalpolitik evaluieren: Demografie, Wohnen und gleichwertige Lebensverhältnisse*
- Dr. Philipp Grunau, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)  
*Bewertung der (kausalen) Effekte des GRW-Förderprogramms auf Betriebs- und Regionenebene*
- Prof. Dr. Sebastian Siegloch, Universität zu Köln und ECONtribute  
*Effizienz und Verteilungseffekte regionaler Subventionen – die Wirkung der GRW in Ostdeutschland nach 1990*
- Prof. Dr. Stefan Zundel, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)  
*Evaluation des Strukturwandels in der Lausitz*
- Dr. Annett Steinführer, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen  
*Geodaten genügen nicht. Warum Gleichwertigkeitsforschung auch subjektive Perspektiven braucht*

### ■ 14:30 Uhr: Offene Paneldiskussion

- Moderation: PD Dr. Stefan Gärtner, Institut Arbeit und Technik (IAT Gelsenkirchen)

### ■ 16:00 Uhr: Zusammenfassende Bewertung

- Dr. Markus Eltges, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Akademie für Raumentwicklung (ARL)

### ■ Geladene Beiträge zu den offenen Paneldiskussionen

- Prof. Dr. Irmi Seidl, WSL (Schweiz)
- Prof. Dr. Annette Spellerberg, TU Kaiserslautern/ARL
- PD Dr. Mirko Titze, Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung (IWH Halle)
- Sabrina Roski, Servicestelle Gleichwertige Lebensverhältnisse, Deutschlandatlas (Destatis)
- Prof. Dr. Gerhard Untiedt, GEFRA Münster

Mit dieser Veranstaltung soll der im April 2021 angestoßene interdisziplinäre Dialog zur Forschungsagenda Gleichwertige Lebensverhältnisse fortgesetzt werden. Die Koalitionsparteien haben sich im Kapitel „Gute Lebensverhältnisse für Stadt- und Land“ des Koalitionsvertrages darauf verständigt, alle Bundesförderprogramme regelmäßig zu evaluieren und sie im Hinblick auf ihre räumliche Wirkung mit einheitlichen Datenstandards zu überprüfen. Fortschritte bezüglich gleichwertiger Lebensverhältnisse sollen transparent gemacht, Ergebnisse in einem periodischen Gleichwertigkeitsbericht veröffentlicht werden. Wie kann Ressortforschung das angehen? Auf welche Arbeiten kann sie aufbauen? Welche Ansätze und Methoden eignen sich? Diese Fragen wollen das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und die Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL) auf dieser Veranstaltung gemeinsam mit Expertinnen und Experten kritisch reflektieren.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

E-Mail: [zentrale@bbr.bund.de](mailto:zentrale@bbr.bund.de)

### Druck

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

### Das BBSR im Internet

[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

[www.twitter.com/bbsr\\_bund](https://www.twitter.com/bbsr_bund)

### Kontaktperson für diese Veranstaltung:

Dr Antje Witting

Tel.: 0228 99401 1633